

## ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

**Name: Anonym**

**Studienrichtung: Umwelt und Bioressourcenmanagement**

**Gastuniversität: ITÜ Istanbul**

**Studienjahr: 2024**

**Aufenthaltsdauer: von 02 2024 bis 06 2024**

### **Veröffentlichung des Berichts**

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja  nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [erasmus@boku.ac.at](mailto:erasmus@boku.ac.at) erklärt werden.

## **1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration**

Istanbul ist eine faszinierende, sehr facettenreiche Stadt, die sich durch ihre immense Größe und ihren einzigartigen Mix aus Kultur und Modernität auszeichnet. Die Stadt hat einen besonderen Charme, und ich habe sie während meines Aufenthalts in mein Herz geschlossen. Besonders die lokale Essens- und Barkultur sind herausragend. Zudem bietet die Stadt eine lebendige Erasmus-Community, die mir geholfen hat, schnell soziale Kontakte zu knüpfen und mich gut zu integrieren.

## **2. Unterkunft**

Ich habe in der Kurdela Sokak in Tarlabası gewohnt, einem zentral gelegenen Viertel, das zwar etwas rauer ist, aber mit einer tollen Atmosphäre und freundlichen Nachbarn überzeugt. Jeden Sonntag gibt es einen Markt, und ich habe die Gegend sehr genossen, obwohl sie in einigen Reiseführern als weniger empfehlenswert beschrieben wird. Die Wohnungssuche erfolgte über Airbnb, und nach Verhandlungen mit dem Vermieter zahlten wir 300 Euro pro Person für die Unterkunft – insgesamt waren wir drei Mitbewohner.

## **3. Kosten**

Die Lebenshaltungskosten in Istanbul sind aufgrund der Inflation gestiegen, aber im Vergleich zu anderen europäischen Großstädten immer noch recht günstig. Man muss jedoch vorsichtig sein, besonders bei Taxifahrten, da es vorkommen kann, dass Fahrer versuchen, höhere Preise zu verlangen. Es ist wichtig, darauf zu bestehen, dass das Taximeter eingeschaltet wird, da der Kilometerpreis normalerweise etwa 1 Euro beträgt.

## **4. An- und Abreise (Verkehrsmittel)**

Für meine An- und Abreise habe ich Turkish Airlines genutzt und bin zum neuen Istanbul Flughafen (IST) geflogen. Der Transport innerhalb der Stadt kann aufgrund der Größe Istanbuls und des Verkehrs zeitintensiv sein, aber es gibt viele Möglichkeiten, von Bussen bis hin zu Metros, um überall hinzukommen.

## **5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**

Der Prozess zur Beantragung einer Aufenthaltsgenehmigung war etwas umständlich und erforderte viel Geduld, da nicht alles nach Plan lief. Am Ende hat jedoch alles geklappt, und man lernt in solchen Situationen, sich außerhalb der eigenen Komfortzone zu bewegen, was eine wertvolle Lebenserfahrung ist.

## **6. Beschreibung der Gastuniversität**

Die ITÜ ist eine moderne Universität, schön im Grünen gelegen, mit einer angenehmen Atmosphäre. Es gibt viele Freizeitmöglichkeiten auf dem Campus, und die Universität hat einen exzellenten Ruf, besonders in den technischen Studiengängen. Ich habe etwa 40 Minuten für den täglichen Weg zur Uni benötigt.

## **7. Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase**

Die organisatorischen Abläufe an der Universität waren teilweise schwierig und verlangten viel Geduld. Die Einschreibung und die Orientierungsphase verliefen jedoch reibungslos, und die Erasmus-Koordinatoren standen für Fragen zur Verfügung, auch wenn es manchmal etwas länger dauerte, bis man Antworten erhielt.

## **8. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**

Das Kursangebot an der ITÜ war breit gefächert, und ich konnte sowohl anspruchsvolle als auch weniger anspruchsvolle Kurse wählen. Die Professoren waren hilfsbereit und die Kurse wurden meist auf Englisch angeboten, was es internationaler Studierenden leicht machte, dem Unterricht zu folgen.

## **9. „Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung**

Die Study Workload entsprach dem europäischen Standard mit 30 ECTS pro Semester. Die Benotung war fair, wobei die Anforderungen je nach Kurs variierten. Einige Kurse waren anspruchsvoller als erwartet, aber machbar.

## **10. Akademische Beratung/Betreuung**

Die akademische Betreuung war gut, und ich konnte bei Bedarf jederzeit Unterstützung von meinen Dozenten und dem internationalen Büro der Universität erhalten. Allerdings waren einige bürokratische Prozesse deutlich langsamer und man hat viel Geduld gebraucht.

## **11. Tipps & Resümee**

Mein Erasmus-Semester in Istanbul war eine bereichernde und unvergessliche Erfahrung. Die Stadt ist voller Leben und bietet eine reiche Kultur, beeindruckende Sehenswürdigkeiten und herzliche Menschen. Ein Highlight war es, zu sehen, wie viel Lebensfreude die Menschen trotz ihrer teilweise schwierigen wirtschaftlichen Lage ausstrahlen. Ich kann Istanbul und die ITÜ jedem empfehlen, der ein abwechslungsreiches und kulturell tiefgehendes Erasmus-Semester erleben -und seinen Horizont erweitern möchte.